|  |  |
| --- | --- |
| **Antrag auf Förderung** im Bereich **Kooperation Schulisch-Außerschulisch**aus Mitteln der Robert Bosch Stiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und JugendIn der Programmlinie **Kooperation von Schulen und Trägern der Jugendhilfe –****Vorbereitungstreffen** Für eine Begegnung in **Deutschland** | **Ihre Ansprechpartnerinnen:**Katja ShkarubaProgrammassistentin Schulischer und Außerschulischer Austausch Tel.: 040-8788679-13katja.shkaruba@stiftung-drja.de  |
| Astrid NebelungReferentin Außerschulischer AustauschTel.: 040-8788679-15astrid.nebelung@stiftung-drja.de  |

**Für die Antragstellung bei der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch (im Folgenden *Stiftung*) ist zu beachten:**

* Die Stiftung fördert grundsätzlich subsidiär zu anderen öffentlichen Mitteln (Kommune, Land o.ä.). Alle Finanzierungsquellen sind sowohl in Antrag als auch Verwendungsnachweis vollständig anzugeben.
* **Die von der Stiftung bewilligten und im Rahmen des Projekts tatsächlich verwendeten Kosten sind im Verwendungsnachweis durch entsprechende Belege nachzuweisen.**
* Anträge auf Förderung von Maßnahmen in dieser Programmlinie können jederzeit gestellt werden und werden im Direktverfahren (ohne Zentral- oder Länderstelle) eingereicht.
* Die Anträge müssen der Stiftung **vollständig ausgefüllt im Original 3 Monate vor geplanten Beginn der Begegnung** vorliegen **(Fax oder E-Mail sind nicht ausreichend).**
* **Die Entscheidung darüber, ob und in welcher Höhe die beantragte Maßnahme gefördert wird,** erfolgtzeitnah innerhalb von maximal 2 Wochen und wird der Leitung der Institutionen zunächst per E-Mail mitgeteilt. Anschließend wird der Fördervertrag von der Stiftung erstellt und der Institutionsleitung per Post zugesandt. Mit der Unterschrift der Institutionsleitung und der Rücksendung an die Stiftung wird der Fördervertrag wirksam.

**Förderfähig sind:**

* max. 5 Teilnehmende pro Seite, die einen unmittelbaren inhaltlichen Bezug zur Begegnung haben, die mit diesem Treffen vorbereitet wird. Teilnehmende sind Mitarbeitende des Jugendhilfeträgers und der Schule.
* Es können maximal 5 Tage gefördert werden.
* Grundförderung: max. 40 € pro Tag und Teilnehmendem (für alle notwendigen Kosten, die dem deutschen Gastgeber für die Durchführung des Vorbereitungstreffen entstehen)
* Zusätzlich zu den Projektkosten: Kosten für die Sprachmittlung/Dolmetschen von max. 305 € pro Tag.

**Eine Förderung kann unter anderem NICHT beantragt werden für:**

* Begegnungen mit überwiegend touristischem Charakter
* Fahrtkosten innerhalb des Programms in Russland
* Fahrtkosten der russischen Gruppe zum Begegnungsort
* Aktivitäten, an denen nur die Gruppe aus Deutschland oder Russland teilnimmt
* Zusätzliche Visakosten, die durch die Vermittlung einer Reiseagentur entstanden sind
* Honorare für Lehr- bzw. Fachkräfte der beteiligten Schulen oder für hauptamtlich Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (Kommunen, Länder, Bund)
* Gastgeschenke
* Telekommunikationskosten
* Kosten, die vor Ausstellung des Vertrags entstanden sind, wenn kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn genehmigt wurde
* Barauszahlungen an Teilnehmende („Essengeld“) „Speisen und Getränke“ Belege
* Medizinische oder medizinähnliche Produkte wie Sonnenmilch, Blasenpflaster, etc.

|  |
| --- |
| **Titel des Vorhabens:**  |

**1. Angaben zur antragstellenden Institution und Partnerinstitutionen**

**1.1 Antragstellende Institution (Finanzverantwortung) in Deutschland**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |       |       |
| Name der Institution  | Bundesland | Straße, Hausnummer |
|       |       |       |
| PLZ | Ort | Telefon |
|       |       |  |
|
| E-Mail | Internet-URL |  |
|        |
| (für Schulen) Schulform |
|        |
| (für Vereine) Rechtsform ***(Bitte bei Erstantrag Satzung, Vereinsregisterauszug und Gemeinnützigkeitsbescheinigung beifügen)*** |

|  |
| --- |
| **Leitung der Institution:** |
|  |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |

|  |  |
| --- | --- |
|       |       |
| Telefon | E-Mail |

|  |
| --- |
| **Ansprechpartner/in:** |
|       |       |  |       |  |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |  |  |
|       |       |
| Telefon | E-Mail |

**Aufgaben der Institution im Rahmen der Zusammenarbeit:**

*Bitte reichen Sie (so vorhanden) die Kooperationsvereinbarung zwischen den Partnern zum Antrag mit ein (Mustervereinbarungen finden Sie auf der Website der Stiftung DRJA)*

|  |
| --- |
|       |
|  |

**1.2 Weitere antragstellende Partnerinstitution in Deutschland**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |       |       |
| Name der Institution  | Bundesland | Straße, Hausnummer |
|       |       |       |
| PLZ | Ort | Telefon |
|       |       |  |
|
| E-Mail | Internet-URL |  |
|        |
| (für Schulen) Schulform |
|        |
| (für Vereine) Rechtsform ***(Bitte bei Erstantrag Satzung, Vereinsregisterauszug und Gemeinnützigkeitsbescheinigung beifügen)*** |

|  |
| --- |
| **Leitung der Institution:** |
|  |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |

|  |
| --- |
| **Ansprechpartner/in:**  |
|       |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |
|       |       |
| Telefon | E-Mail |

 **Aufgaben der Institution im Rahmen der Zusammenarbeit:**

**1.3 Partnerinstitution in Russland**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |       |       |
| Name der Institution  | Bundesland | Straße, Hausnummer |
|       |       |       |
| PLZ | Ort | Telefon |
|       |       |  |
|
| E-Mail | Internet-URL |  |
|        |
| (für Schulen) Schulform |
|        |
| (für nicht staatliche Strukturen) Rechtsform |
| **Leitung der Institution:** |  |  |
|       |       |  |       |
| Name  | Vorname  | Anrede | Titel |
| **Ansprechpartner/in:** |
|       |       |  |       |
| Name | Vorname  | Anrede | Titel  |
|       |       |
| Telefon | E-Mail |

**1.4 Weitere Partnerinstitution in Russland (falls vorhanden)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |       |       |
| Name der Institution  | Bundesland | Straße, Hausnummer |
|       |       |       |
| PLZ | Ort | Telefon |
|       |       |  |
|
| E-Mail | Internet-URL |  |
|        |
| (für Schulen) Schulform |
|        |
| (für nicht staatliche Strukturen) Rechtsform |
| **Leitung der Institution:** |  |  |
|  |  |  |       |
| Name | Vorname  | Anrede | Titel |
| **Ansprechpartner/in:** |
|       |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel  |
|       |       |
| Telefon | E-Mail |

**2. Angaben zum Vorbereitungstreffen**

**2.1 Welche Lehrkräfte oder Fachkräfte sind an dem Treffen beteiligt? Welche Rolle spielen sie in der Kooperation?**

|  |
| --- |
| Lehrkräfte bzw. Fachkräfte aus Deutschland |
| Name, Vorname | Funktion / Aufgabe im Rahmen der Kooperation |
|            |       |
|            |       |
|            |       |
|            |       |

|  |
| --- |
| Lehrkräfte bzw. Fachkräfte aus Russland |
| Name, Vorname | Funktion / Aufgabe im Rahmen der Kooperation |
|            |       |
|            |       |
|            |       |
|            |       |

**2**.**2 Dauer des Treffens und Unterbringung**

Dauer des Treffens

in Tagen:       Anreise am:      Abreise am:

Unterbringung: Gastfamilien [ ]

 Gästehaus [ ]  Jugendherberge [ ]  Bildungsstätte [ ]

 Sonstiges:

Bitte begründen Sie die gewählte Art der Unterbringung:

**2.3 Angaben zur Sprachregelung bei dem Treffen**

In welcher Sprache/welchen Sprachen erfolgt die Verständigung?

Deutsch [ ]  Russisch [ ]  Englisch [ ]  andere Sprache(n):

Wird die sprachliche Verständigung zwischen den Teilnehmenden auf besondere Weise unterstützt?

Nein [ ]

Ja, durch:

Sprachmittlung [ ]  Sprachanimation [ ]

Auf andere Weise:

**3. Angaben zum Vorbereitungstreffen**

* 1. Bitte skizzieren Sie das Programm des Treffens.

* 1. Welche Erwartungen und Ziele verbinden Sie mit dem Vorbereitungstreffen?

* 1. Woran messen Sie den Erfolg Ihres Vorhabens?

* 1. Welche Projektarbeit wird zwischen den beteiligten Schulen und außerschulischen Partnern angestrebt? Bitte machen Sie – dem Planungsstand entsprechend – möglichst detaillierte Angaben zum Projekt, dass Sie mit dieser Begegnung vorbereiten möchten.

**4. Finanzielle Angaben**

|  |
| --- |
| **4.1 Angaben zu weiteren Anträgen bei öffentlichen Stellen (Kommune, Land, Bund)**(zwingend erforderlich, auch wenn möglicherweise mit einer Ablehnung zu rechnen ist.)  |
| Bezeichnung der Behörde  |
| **Bearbeitung des Antrags erfolgt durch:** |
|       |       |  |       |
| Name | Vorname | Anrede | Titel |
|       |       |
| Telefon  | E-Mail |
| Antragstellung erfolgte am:       |
| Beantragte Fördersumme:  | **€** | Bewilligte Fördersumme: | **€** |

Weitere Anträge auf öffentliche Förderung , falls vorhanden:

**4.2 Angaben zur Budgetplanung**

Eine sparsame bzw. angemessene Beantragung von Fördermitteln wirkt sich positiv auf die Förderentscheidung aus.

Hier haben Sie die Möglichkeit, darauf hinzuweisen, welche Einsparmöglichkeiten Sie nutzen.

Hier haben Sie die Möglichkeit zu erläutern, warum Ihr Projekt ohne die beantragte finanzielle Unterstützung der Stiftung in der geplanten Form nicht durchführbar wäre.

**4.3 Kosten- und Finanzierungsplan für das Treffen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kostenart** | **Gesamtkosten** | **Öffentliche Fördergelder, die bewilligt wurden\*** | **Fördergelder, die jetzt bei der Stiftung DRJA****beantragt werden** | **weitere Mittel***(Eigenmittel, Förderverein, Dritt-mittel, Spenden o.Ä.)* |
| **Honorare** | **€** | **€** | **€** | **€** |
| **Unterkunft\*\*/ Verpflegung** | **€** | **€** | **€** | **€** |
| **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** | **€** | **€** | **€** | **€** |
| **Sprachmittlung** | **€** | **€** | **€** | **€** |
| **Sonstiges** | **€** | **€** | **€** | **€** |
| **GESAMTSUMME** | **€** | **€** | **€** | **€** |

\*Bitte geben Sie hier nur einen Betrag ein, wenn er bereits bewilligt wurde oder Sie fest mit der Bewilligung rechnen.

**Bitte beachten Sie:**

* + - * + **Alle Mittel sind sparsam zu verwenden.**
				+ **Die Zuschüsse für Sprachmittlung (305 EUR pro Tag) können ausschließlich für Honorare für die Sprachmittler verwendet werden.**
				+ **Die Grundförderung („Tagessatz“) darf für alle für das Vorbereitungstreffen NOTWENDIGEN Kosten verwendet werden, sofern diese nicht im Merkblatt ausgeschlossen sind.**
				+ **Sämtliche Kosten müssen im Verwendungsnachweis mit Belegen nachgewiesen werden.**

**5. Zusendung von Bildmaterial und ggf. zusätzlichen Informationen**

Die Stiftung DRJA benötigt von Ihnen Bildmaterial von den von uns geförderten Jugendaustauschen. Dem liegen folgende Erfordernisse zugrunde:

1. Die Stiftung DRJA erhält jährliche Zuwendungen, um die Möglichkeit zu haben, Projekte im deutsch-russischen Jugendaustausch zu fördern. Um den Zuwendungsgebern die Erreichung der Zielgruppen zu dokumentieren werden aussagekräftige Bilder der Jugendaustausche benötigt. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Dokumentation der Tätigkeit der Stiftung, um auch in Zukunft in einem ähnlichen Umfang fördernd tätig zu sein.
2. Die Stiftung DRJA engagiert sich in der Öffentlichkeitarbeit für eine Kooperation mit Russland im Bereich des Jugendaustausches und der Jugendpolitik. Für die Öffentlichkeitsarbeit wird Bildmaterial benötigt, um im öffentlichen und politischen Raum effektiv werben zu können.
3. Die Stiftung DRJA setzt sich mit den anderen Fach- und Förderstellen der internationalen Jugendarbeit für eine stärkere Anerkennung des internationalen Jugendaustausches und eine Ausweitung der Förderprogramme ein. Für diese Lobbyarbeit wird ebenfalls Bildmaterial benötigt, um im öffentlichen und politischen Raum effektiv werben zu können.

Bitte senden Sie uns deshalb aussagekräftiges Bildmaterial zu. Als Anlage zu diesem Fördervertrag erhalten Sie ein Formular, welches die Einwilligung dokumentiert, das Bildmaterial für die oben dargestellten Zwecke zu verwenden. Bitte senden Sie uns neben dem Bildmaterial auch die jeweils unterschriebenen Einwilligungen der dort abgelichteten Personen sowie der Ersteller der Fotografien zu.

Neben der Einsendung von Bildmaterial können Sie uns auch zusätzliche Materialien wie Filmaufnahmen, Texte, Zeitungsausschnitte, Kurzbeschreibungen und Berichte der Teilnehmenden zukommen lassen. Hinsichtlich der Verarbeitung der Daten verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung:
<https://www.stiftung-drja.de/de/meta/datenschutz.html>

**6. Datenschutzhinweise**

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Zuge dieses Zuwendungsantrages Ihre persönlichen Daten durch die Stiftung DRJA verarbeitet werden. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung:
<https://www.stiftung-drja.de/de/meta/datenschutz.html>

Mit Einreichung des Antrags erkennen die antragstellenden Institutionen die oben genannten Voraussetzungen für eine Förderung durch die Stiftung an.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Ort, Datum | Rechtsverbindliche Unterschrift der Leitung der finanzverantwortlichen Institution, Stempel |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Ort, Datum | Rechtsverbindliche Unterschrift der Leitung der Partnerinstitution, Stempel |